

STADT ERFTSTADT



Beschluss

der Sitzung

des Ausschuss für Stadtentwicklung am 22.09.2011

- 17 Maßnahmen zur Umsetzung des Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Erftstadt (358/2011)

Der Antrag der SPD-Fraktion, Flächen für den großflächigen Einzelhandel im WirtschaftsPark zu reservieren, wird zur Abstimmung gestellt:

Die V358/2011 wird mit den Änderungen des Ausschusses f. Wirtschaftsförderung und BA Immobilienwirtschaft dem Rat zur Beschlussfassung empfohlen.

6 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Der Antrag der SPD: Flächen entlang der B 265 N werden für großflächigen Einzelhandel reservieren.

Punkt 3: Die in der Vorlage genannten Sortimente werden gestrichen. Bei der Ansiedelung von großflächigem Einzelhandel soll auf hochwertige Qualität geachtet werden. Unternehmen mit € 1,- Charakter sollen im WirtschaftsPark keine Berücksichtigung finden.

Punkt 4: Die Gespräche bzgl. einer Ansiedelung eines Lebensmitteldiscounters in Köttingen werden fortgeführt. Der Dialog mit der Verwaltungsspitze der Stadt Kerpen in Sachen Vollsortimenter wird ebenfalls fortgeführt.

Punkt 5: Die vier Interessens- und Werbegemeinschaften der EWIG werden bei allen relevanten Fragestellungen durch die Wirtschaftsförderung und die Stadtplanung in ihrer Arbeit aktiv vor Ort unterstützt. Der bereits aufgenommene Dialog zwischen Verwaltung und EWIG wird weiter intensiviert und institutionalisiert. Wenn (finanziell und personell) realisierbar, werden gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen von EWIG und Stadtverwaltung zur Attraktivitätssteigerung des Erftstädter Einzelhandels unternommen und durchgeführt.

Punkt 6: Die Gespräche in Lechenich werden gemeinsam mit der AHAG und den jeweiligen Eigentümern geführt.

Punkt 7: Zur Sicherung der Strukturen in den Ortsteilen Erp und Friesheim wird die Stadtverwaltung in einem ersten Schritt den Dialog mit dem EDEKA-Konzern suchen.